

CHRISTOPH KOCH

NOCH EINMAL ZU ZOGR., JOH. 11,13

Zu meinem Bedauern bin ich genötigt, an dieser Stelle das Ergebnis eines früheren Beitrags in dieser Zeitschrift zurückzunehmen. Das *Corpus delicti* ist meine Interpretation der Überlieferung von Joh. 11,13 im aksl. *Codex Zographensis*.¹

Die Handschrift bietet зрѣтъ ѿвѣтъ · | дѣтъ ѿ ѿвѣтъ ѿ ѿвѣтъ | ѿвѣтъ gegenüber зрѣтъ ѿвѣтъ дѣтъ ѿ ѿвѣтъ ѿ ѿвѣтъ Ass., Savv.; Mar., gr. $\text{\epsilon\kappa\epsilon\iota\upsilon\nu\omicron\iota \delta\epsilon \epsilon\delta\omicron\zeta\omicron\nu, \omicron\tau\iota \pi\epsilon\rho\iota \tau\eta\varsigma \kappa\omicron\iota\mu\eta\sigma\epsilon\omega\varsigma \tau\omicron\upsilon \upsilon\pi\nu\omicron\upsilon \lambda\acute{\epsilon}\gamma\epsilon\iota}$.

Jagićs Ausgabe gibt die Lesart des Zogr. als зрѣтъ ѿвѣтъ · дѣтъ ѿ ѿвѣтъ ѿ ѿвѣтъ ѿвѣтъ wieder. Die Reproduktion des ѿ der Hss durch das gewohnte ѿ der Ausgabe folgt offenbar der Intention des Kopisten, der ѿ nach Ausweis der Schreibweise allem Anschein nach als konj. * з verstand.

So tat es nach Ausweis der Abrückung des ѿ von ѿвѣтъ jedenfalls Jagić, und ich habe mich durch den Umstand, daß der Wortlaut der Vorlage keinerlei \kappa\alpha\iota enthält, nicht dazu veranlassen lassen, dem Schluß des Syntagmas die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken.

Statt dessen habe ich das zwischen bereits von Jagić hergestelltem ѿвѣтъ und ѿ verbliebene зрѣтъ als den loc.sg.n. eines als Attribut zu * ѿвѣтъ gestellten *-*jb*-Adjektivs gedeutet.

Das mag mit einigem Wohlwollen als *bene trovato* durchgehen, ist aber nicht *vero*, und die richtige Lösung liegt wie fast immer auf der Hand. Statt зрѣтъ ѿвѣтъ ist vielmehr зрѣтъ ѿвѣтъ zu lesen, in dem зрѣтъ nach Ausweis des Schweigens der anderen Textzeugen eine

(¹) Koch, Chr., *Zwei neue altkirchenslavische Wörter: ѿвѣтъ* τοῦ ὑπνου und *зрѣтъ* σάτον, “Ricerche slavistiche”, Nuova serie 1 (LXI) (2018), S. 243-253.

Glosse zu ἄνθρωπος ² darstellt. Dabei handelt es sich um den loc.sg. des im Aksl. ansonsten allein in $\text{ἄνθρωπος ἑξέχειρομένου}$ Ps.Sin, 72,20, gr. ὡσεὶ ἐνύπνιον ἐξέχειρομένου, bezeugten subst. ἄνθρωπος der in der Lesart des Zogr. der freien Übersetzung von κοίμησεως durch ἄνθρωπος erläuternd die wörtliche Wiedergabe des gr. Wortlauts zur Seite stellt. Man muß sich anstelle der angekündigten zwei neuen aksl. Wörter daher mit einem begnügen.

(²) Und nicht etwa den ursprünglichen Wortlaut, an dessen Stelle ἄνθρωπος getreten wäre.